

Gestaltungskonzept Campadi Rein AG

Diplomandin

Xenia Rahel Stäger

Einleitung: Rueras ist eine von elf Fraktionen der Gemeinde Tujetsch, welche im Bündner Oberland liegt. Früher lebten die Bewohner: innen hauptsächlich von der Landwirtschaft. Heute hat sich das etwas geändert, denn auch der Tourismus und die Energiegewinnung haben an Bedeutung gewonnen. Im Süden des kleinen Dorfes liegt ein Campingplatz. Die Lage ist wunderschön, sodass verständlich wird, warum die Nachfrage an Campingplätzen steigt. Der Ort ist im nördlichen Bereich von einem steilen Hang und im südlichen Bereich vom Rhein geprägt. Die Lage ist stark der Sonne ausgesetzt.

Aufgabenstellung: Der Camping Viva, ursprünglich Campadi Rein, in Rueras muss umplatziert werden, da das Gebiet neuerdings in die Gefahrenzone eingeteilt wurde. Aus diesem Grund befasst sich diese Bachelorarbeit mit einem nachhaltigen Gestaltungskonzept für diesen wunderbaren Ferienort. Wichtiges Anliegen ist, dass sich der neugestaltete Campingplatz von anderen Campingplätzen in seiner Art unterscheidet. Eine der Schwierigkeiten ist der Umgang mit der Topografie und eine andere die Platzierung der Stellplätze für die Camper.

Ergebnis: Zu Beginn ist eine Analyse erfasst, um den Ort besser kennenzulernen. Darauf folgen drei Extremszenarien, «Gärten», «Tierisch Wild» und die «Gute Nacht». Das Szenario der «Gärten» ist in der Arbeit weiterverwendet und hat seinen Platz im Konzept. Ziele und eine Vision sind definiert. Die Konzeptbausteine Nutzungen, Ökologie, das Raumprogramm, die Wegeführung und die besondere Erholung bilden zusammen das Gesamtkonzept. In einem weiteren Schritt konkretisiert das Vorprojekt die Gestaltung des Campingplatzes.

Ziel der Arbeit ist, dass sich der Campingplatz in die Landschaft integriert. Trotzdem soll die angegebene Anzahl an Stellplätzen nicht unterschritten werden. Aus diesem Grund wird ein Teil des Hanges abgetragen und auf einem anderen Teil aufgetragen, um die Höhenunterschiede überbrücken zu können. Für die Bepflanzung sind standortangepasste und heimische Arten gewählt.

Referenten
Prof. Tobias Baur, Prof.
Dr. Christoph Küffer

Korreferent
Joachim Wartner, SKK
Landschaftsarchitekten
AG, Wettingen, AG

Themengebiet
Landschaftsarchitektur

Konzeptbaustein Ökologie.
Eigene Darstellung



Eigen erstellte Collage.
Eigen erstellte Collage.



Konzeptplan.
Eigene Darstellung

